

Dr. Stephan Pernkopf
LH-Stellvertreter

Landtag von Niederösterreich

Landtagsdirektion

Eing.: 04.11.2021

Zu Ltg.-**1756/A-4/257-2021**

Ausschuss



Herrn Präsident
des NÖ Landtages
Mag. Karl Wilfing

St. Pölten, am 4. November 2021

LHSTV-P-L-397/233-2021

im Hause

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zur Anfrage der Abgeordneten Ina Aigner betreffend „Mehrklassenmedizin in Niederösterreich“, zu Zahl Ltg.-1756/A-4/257-2021, darf ich folgende Beantwortung, sofern mein Zuständigkeitsbereich betroffen ist und dies dem Anfragerecht unterliegt, übermitteln:

In NÖ gibt es keine Mehrklassenmedizin. Es existiert ein klarer Versorgungsauftrag für die Landes- und Universitätskliniken und die Kliniken sind angewiesen entsprechend der medizinischen Dringlichkeit vorzugehen.

Die Jahre 2020 und 2021 sind geprägt durch die Corona-Pandemie und stellen die Kliniken hinsichtlich Operationen vor große Herausforderungen – elektive Operationen mussten aufgrund der Sicherstellung der Kapazitäten auf den Normalstationen, aber vor allem im ICU-Bereich neu terminisiert werden. Während der ersten Welle wurden nur Akutfälle, Notfälle oder onkologische Fälle behandelt, nicht notwendige elektive Operationen wurden neu vergeben. Das Personal hat z.B. in den Sommermonaten verstärkt Operationsprogramme durchgeführt, um die verschobenen Termine wieder aufzuholen. In diesem Jahr ist es durch ein präzises OP-Management und dem Vorhalten entsprechender Personalkapazitäten gelungen, ein massives Absinken der täglichen OP-Auslastung während des gesamten Zeitraums stabil zu halten.

Die Mehrzahl der geplanten elektiven Eingriffe werden im Rahmen des Steuerungsprozesses der NÖ LGA geplant, und ihre Leistungserbringung monitiert.



Das führt zu einem transparenten und nachvollziehbaren Vorgehen in der medizinisch-pflegerischen Leistungserbringung.

Die Gründe für Wartezeiten bei elektiven Operationen sind verschieden, z.B. medizinische oder organisatorische Ursachen, es muss aber auch sehr oft dem Patientenwunsch nach einem bestimmten Operateur Rechnung getragen werden.

Die durchschnittliche Wartezeiten (geordnet in Wochen) und nach Operationen der NÖ Landeskliniken sind auf der Seite des Notrufs unter der Adresse <https://www.144.at/opwartezeit/> abrufbar.

Mit Stand: 27.9.2021 sind hier folgende Wartezeiten aufgelistet:

		Intensivstation/ICU/ICU-ambulanz	Endothorax-OP/Transkatheterinterventionelle	Kardiothorax	Arbeitsmedizin	Brennverletzungen	Schlaganfall	Bleibende Extremitäten	Fraktur	Verletzte	Herz	Chirurgische Onkologie	Chirurgie	Herz-Kreisläuf	Infektionskrankheiten	Herz-Kreisläuf	Herz-Kreisläuf
AMSTETTEN	NO	Ø 14 Wo	Ø 14 Wo		Ø 7 Wo					Ø 16 Wo	Ø 12 Wo	Ø 12 Wo	Ø 2 Wo	Ø 4 Wo	Ø 0 Wo		
MAUER	NO																
BADEN	NO				Ø 0 Wo			Ø 8 Wo	Ø 12 Wo	Ø 7 Wo	Ø 9 Wo	Ø 7 Wo					Ø 14 Wo
GAIND	NO	Ø 10 Wo	Ø 10 Wo		Ø 5 Wo					Ø 1 Wo	Ø 1 Wo	Ø 1 Wo					
GANSESDORF	NO			Ø 9 Wo													
HAINBURG/DONAU	NO	6 Wo			4 Wo					3 Wo	2 Wo	2 Wo	6 Wo	6 Wo			
HÖCHLEGG	NO																
HOLLABRUNN	NO																
HORN	NO	Ø 13 Wo	Ø 13 Wo	Ø 19 Wo	Ø 13 Wo					8 Wo	6 Wo	4 Wo	1 Wo	2 Wo			
KLOSTERNEUBURG	NO			Ø 11 Wo	Ø 3 Wo					4 Wo	3 Wo		2 Wo	3 Wo			
KORNELSBURG	NO	Ø 28 Wo	Ø 24 Wo		Ø 16 Wo			Ø 9 Wo	Ø 11 Wo	Ø 10 Wo	Ø 5 Wo	Ø 5 Wo	3 Wo	3 Wo			
KREMS/DONAU	NO	Ø 15 Wo	Ø 15 Wo		Ø 9 Wo			4 Wo	6 Wo	Ø 24 Wo	Ø 16 Wo	Ø 16 Wo	1 Wo	2 Wo	1 Wo	0 Wo	
LEINFELD	NO																
MELK	NO													2 Wo	3 Wo		
MISTELBACH	NO	Ø 12 Wo	Ø 12 Wo	Ø 9 Wo	Ø 3 Wo			3 Wo	4 Wo	6 Wo	4 Wo	4 Wo	3 Wo	3 Wo	1 Wo	0 Wo	
MÖDLING	NO	Ø 21 Wo	Ø 26 Wo	Ø 0 Wo	Ø 12 Wo					Ø 9 Wo	Ø 8 Wo	Ø 6 Wo	Ø 6 Wo	Ø 12 Wo			
NEUNKIRCHEN	NO	Ø 31 Wo	Ø 36 Wo		Ø 13 Wo					3 Wo	3 Wo	3 Wo	6 Wo	6 Wo			
SCHIEBS	NO	Ø 41 Wo	Ø 44 Wo		Ø 7 Wo					Ø 4 Wo	Ø 4 Wo	Ø 4 Wo	Ø 2 Wo	Ø 5 Wo			
ST PÖLTEN	NO	Ø 14 Wo	Ø 13 Wo	Ø 28 Wo	Ø 7 Wo		Ø 11 Wo	Ø 34 Wo	4 Wo	7 Wo	Ø 7 Wo	10 Wo	8 Wo	2 Wo	4 Wo		3 Wo
STOCKERAU	NO																
TULLN/DONAU	NO	Ø 8 Wo	Ø 8 Wo		Ø 6 Wo					4 Wo	4 Wo	4 Wo	2 Wo	3 Wo			
WANDHOEFENTHAYA	NO																
WANDHOEFEN/IBBS	NO	Ø 3 Wo		Ø 3 Wo	0 Wo			0 Wo	0 Wo	Ø 2 Wo	Ø 1 Wo	Ø 1 Wo	Ø 1 Wo	Ø 2 Wo		Ø 5 Wo	
WIENER NEUSTADT	NO			Ø 4 Wo		Ø 8 Wo	Ø 10 Wo									8 Wo	0 Wo
ZWETT	NO	Ø 15 Wo	Ø 15 Wo		Ø 8 Wo								1 Wo	2 Wo			

In Niederösterreich gibt es CT- und/oder MRT Untersuchungen an jedem Standort, der lt. RSG/ÖSG mit einem CT- und MRT-Großgerät ausgestattet ist. Das sind in NÖ jene lt. Großgeräteleiste des ÖSG 2017.

Eine Information zu den Wartezeiten auf MRT- und CT-Untersuchungen ist im Krankenanstaltenwesen weder relevant noch verfügbar. Entscheidend für eine Untersuchung ist die anstaltspflichtige Behandlungsvoraussetzung des/der einzelnen PatientIn.

Niederösterreich

Versorgungsregion	Sektor	K-Nr. und Standort der Fonds-KA	CT ¹	MR ^{2,3}	ECT ⁴	STR ⁵	COR	PET
31 NÖ Mitte	Fonds-KA	K321 Klosterneuburg LKL	1					
	Fonds-KA	K326 Krems UnivKL	1	1		6	1	
	Fonds-KA	K379 Tulln UnivKL	1	1				
	Fonds-KA	K382 St. Pölten-LF UnivKL/ St. Pölten Lilienfeld	2 1	2	3		2	1
	extramural		3	5	1			
32 Waldviertel	Fonds-KA	K377 Horn-Allentsteig LKL/Horn ^{1,2}	1	1	2			
	Fonds-KA	K383 Gmünd-W/T-Zwettl LKL/ Waidhofen a. d. Thaya Zwettl	1 1					
	extramural ^{1,2}		2	2				
33 Weinviertel	Fonds-KA	K319 Hollabrunn LKL	1					
	Fonds-KA	K335 Mistelbach LKL ⁴	1	1			1	
	Fonds-KA	K378 Korneuburg-Stockerau LKL/ Korneuburg Stockerau	1 1	1				
	extramural ⁴		2	2	2			
34 Thermenregion	Fonds-KA	K315 Hohegg LKL	1					
	Fonds-KA	K316 Hainburg LKL	1					
	Fonds-KA	K338 Neunkirchen LKL	1	1				
	Fonds-KA	K356 Wiener Neustadt LKL	1	1	2	3	2	1
	Fonds-KA	K380 Baden-Mödling LKL/ Baden Mödling	1 1	1 1				
extramural ^{3,5}		5	4	1	1			
35 Mostviertel	Fonds-KA	K303 Amstetten LKL ²	1	2				
	Fonds-KA	K333 Mauer LKL	1					
	Fonds-KA	K334 Melk LKL	1					
	Fonds-KA	K347 Scheibbs LKL	1					
	Fonds-KA	K354 Waidhofen a. d. Ybbs LKL ¹	1				1	
extramural ^{1,2}		3	1	1				
3 Nieder- österreich	Fonds-KA		24	13	7	9	7	2
	Extramural ^{1,2,3,4,5}		15	14	5	1		
	Summe		39	27	12	10	7	2

¹ CT: extramural exkl. 2 Kooperationen mit Akut-KA – K377 und K354 jeweils in Kooperation mit extramuralem Betreiber, Gerätestandort K377 bzw. K354

² MR: extramural exkl. 2 Kooperationen mit Akut-KA – K377 und K303 jeweils in Kooperation mit extramuralem Betreiber, Gerätestandort K377 bzw. K303

³ MR: ergänzend 1 MR mit einer Feldstärke < 1 Tesla extramural eingerichtet

⁴ ECT: extramural inkl. 1 Kooperation mit Akut-KA – K335 in Kooperation mit extramuralem Betreiber

⁵ STR extramural: "MedAustron" als Einrichtung gesamthaft abgebildet, keine differenzierte Darstellung nach (Funktions-)Geräten

Aus der folgenden Aufstellung ergeben sich die jährlich in Niederösterreich durchgeführten Untersuchungen:

Standort	2019		2020	
	Computer- tomographie	Magnet- resonanzdiagnostik	Computer- tomographie	Magnet- resonanzdiagnostik
K303.1 - Amstetten LKL	9 390	4 126	8 433	3 140
K315.1 - Hohegg LKL	2 229		2 298	
K316.1 - Hainburg LKL	4 930		4 112	
K319.1 - Hollabrunn LKL	3 456		2 504	
K321.1 - Klosterneuburg LKL	1 598		1 436	
K326.1 - Krems UnivKL	8 949	1 995	8 200	1 808
K333.1 - Mauer LKL	875		896	
K334.1 - Melk LKL	5 342		2 829	
K335.1 - Mistelbach LKL	14 402	4 200	10 628	3 505
K338.1 - Neunkirchen LKL	5 000	3 262	4 199	2 682
K347.1 - Scheibbs LKL	4 454		4 081	
K354.1 - Waidhofen/Ybbs LKL	3 209		2 540	
K356.1 - Wiener Neustadt LKL	20 175	4 780	18 198	4 306
K377.1 - Horn LKL	10 541	4 415	8 425	3 548
K378.1 - Korneuburg LKL	6 895		4 710	
K378.2 - Stockerau LKL	2 569		1 759	
K379.1 - Tulln UnivKL	8 998	7 976	8 574	7 294
K380.1 - Baden LKL	21 295	2 423	17 382	1 977
K380.2 - Mödling LKL	10 584	2 027	10 085	1 574
K382.1 - St Pölten LKL	31 293	7 847	31 763	6 999
K382.2 - Lilienfeld LKL	2 819		2 175	
K383.1 - Gmünd LKL	1 521		1 871	
K383.2 - Waidhofen/Thaya LKL	3 647		3 365	
K383.3 - Zwettl LKL	3 787		3 796	
Gesamtergebnis	187 958	43 208	164 259	36 835

PatientInnen mit starken Schmerzen werden nicht abgewiesen. Es erfolgt immer eine medizinische Abklärung und Diagnostik. Entsprechend dieser werden dann die weiteren Schritte eingeleitet. Diese können grundsätzlich von einer akuten Intervention bis hin zu einer weiteren Diagnostik oder konservativen Therapie reichen.

Die NÖ LGA erfüllt in allen Punkten die Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung. Eine neue Bewertung ist nicht geplant.

Der Erfolg der Landarztgarantie bemisst sich in der Sicherstellung der Versorgung der betroffenen Bevölkerung. Konkret wurden 2 Landärzte entsandt: LK Scheibbs – Ordination in Gresten sowie LK Korneuburg-Stockerau – Ordination in Gresten. Es gab einen Kostersatz durch den Inhaber der dort eröffneten Zweitordination.

Um dem stetig steigenden Personalbedarf im Gesundheitswesen gerecht zu werden, wurden in den letzten Jahren von der NÖ Landesgesundheitsagentur eine Vielzahl von zielgerichteten Maßnahmen gesetzt. Durch das neue LGA-Karrierecenter wurde ein ansprechendes, zeitgemäßes und informatives BewerberInnenportal für unsere künftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschaffen. Auch durch die derzeit laufende Employer-Branding-Kampagne (Social-Media und Media) werden interessierte Bewerberinnen und Bewerber angesprochen. Um den Personalbedarf auch künftig abzudecken, wurden zudem im Medizin- und Pflegebereich die Ausbildungskapazitäten erhöht. Besonders zu erwähnen ist ferner die Steigerung der Attraktivität der LGA als Arbeitgeber im Pflegesektor durch die Abschaffung der Gehalts-Einstiegsphase sowie die Gewährung der bezahlten Mittagspause. Ergänzend setzt die NÖ Landesgesundheitsagentur gezielte Initiativen zur möglichst frühzeitigen Gewinnung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in allen Berufsgruppen. Hierzu zählen vor allem die Aktion „Niederösterreich studiert Medizin“ und die Präsentation der NÖ LGA als Arbeitgeber auf zahlreichen Berufsinformationstagen, Job- und Karrieremessen.

Hinsichtlich Patientenbeschwerden wird auf den Tätigkeitsbericht der Patienten- und Pflegeanwaltschaft verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen

LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf eh